

Studienfahrt des Jahrgangs 12TEL nach München

Ende April unternahm der Jahrgang 12TEL eine spannende und lehrreiche Studienfahrt nach München. Nach einem etwas holprigen Start, begründet in der Verspätung des ersten Zuges, verlief die Fahrt dann doch sehr erfolgreich und bereichernd für alle Beteiligten.

Trotz der um beinahe 1 Stunde verspäteten Abfahrt in Hanau, bewahrten die Schüler und Lehrkräfte ihre gute Laune und nutzten die Zeit, um sich auf die kommenden Tage einzustimmen. In München angekommen, stand ein abwechslungsreiches Programm auf dem Plan, das sowohl historische als auch technische Aspekte abdeckte.

Gleich zu Beginn stand ein besonderer Höhepunkt auf dem Programm: der Besuch der KZ-Gedenkstätte Dachau. Die ergreifende Erfahrung hinterließ bei allen Teilnehmern einen tiefen Eindruck und regte zum Nachdenken über die dunkle Vergangenheit an. Die Führung durch die Gedenkstätte vermittelte eindrucksvoll die Bedeutung der Erinnerungskultur und die Wichtigkeit, aus der Geschichte zu lernen.



Am zweiten Tag besuchten wir die Hofbräu Brauerei, wo wir einen Einblick in die traditionsreiche Bierherstellung erhielten. Die Führung war äußerst interessant und bot auch Einblicke in die bayerische Kultur und Geschichte. Nach einer zünftigen Brotzeit in der Brauerei-Stube folgte als zweiter Programmpunkt des Tages der Besuch einer Geothermie-Anlage, welche die nachhaltige Energiegewinnung demonstrierte. Die technischen Details und die Möglichkeiten des Einsatzes erneuerbarer Energien weckten großes Interesse, was sich in einer Vielzahl von Nachfragen unsererseits zeigte.



Der letzte Programmpunkt, am dritten Tag, war der Besuch des Deutschen Museums, das mit seiner Vielzahl an Exponaten und interaktiven Ausstellungen die Besucher überwältigte. Besonders die technischen und naturwissenschaftlichen Exponate begeisterten die Schüler und regten zum Nachdenken über Innovationen und Wissenschaft an.

Die drei Tage in München waren für alle Teilnehmer eine bereichernde

Erfahrung. Die Schüler konnten ihr Wissen erweitern, neue Eindrücke sammeln und die Stadt sowie ihre Geschichte hautnah erleben. Auch die Lehrkräfte waren begeistert von der engagierten Teilnahme und dem positiven Austausch innerhalb der Gruppe.

Wir danken allen, die diese Fahrt ermöglicht haben, insbesondere Herrn Schleicher von der Evangelischen Versöhnungskirche, der uns durch die KZ-Gedenkstätte geführt hat und Frau Magerl von den Stadtwerken München. Wir freuen uns auf weitere spannende Exkursionen, die das Lernen außerhalb des Klassenzimmers fördern und bereichern.

Der Fachbereich Elektrotechnik

